

URL: <http://www.swp.de/2164615>

Reutlinger Nachrichten

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 22.08.2013

Garhammer/Klooz mit erstem WM-Punkt

Die elfte von 14 Veranstaltungen zur Sidecar MX World Championship fand in Roggenburg statt. Tobias Garhammer (1. RMC Reutlingen) und Michael Klooz erkämpften sich ihren ersten WM-Punkt.



Tobias Garhammer (Fahrer) und Michael Klooz erhofften sich einiges im zweiten Durchgang. Mit einem Blitzstart beendeten sie die erste Runde mit Platz neun, schieden dann aber aus Foto: Privat

Die Seitenwagen-Motocross-Weltelite traf sich am vergangenen Wochenende in dem im Nordwesten der Schweiz, nahe der französischen Grenze, gelegenen Roggenburg. Beim 41. Roggenburger Motocross stand die elfte von 14 Veranstaltungen der World Championship Motocross Sidecar auf dem Programm. Bei brütender Hitze lieferten sich 56 der weltbesten Seitenwagen-Gespanne in beiden Wertungsläufen heiße Zweikämpfe um die WM-Punkte.

Nach guten Trainingszeiten hoffte das gesamte Team um Tobias Garhammer und Michael Klooz abermals auf einen direkten Einzug in die Wertungsläufe. Mit gutem Start und konstanter Leistung konnten die beiden Draufgänger mit dem hervorragenden Platz zehn und damit dem direktem Einzug äußerst zufrieden sein.

Im ersten Wertungslauf der besten 30 Gespanne der Qualifikation erwischte das bekannt kampfstärke Duo aus der zweiten Startreihe heraus einen ordentlichen Start und kam schon auf Platz 15 aus der ersten Runde zurück. Nachdem mehrere Top-Teams beim Startcrash festgingen, im laufenden Rennen aber überholten und weiter nach vorne fuhren, mussten Garhammer/Klooz noch fünf Konkurrenten ziehen lassen. Mit Platz 20 konnte sie am Ende des Rennens höchst zufrieden sein, zumal sie sich über den ersten eingefahrenen WM-Punkt riesig freuen durften. Entsprechend motiviert standen sie hinter der Startmaschine zum zweiten Durchgang. Mit einem wahren Blitzstart, wieder aus der zweiten Reihe heraus, beendeten sie die erste Runde auf dem ausgezeichneten neunten Platz. Das hieß aber zugleich auch, dass sich nahezu die gesamte Weltelite zunächst hinter ihnen eingereiht hatte und mächtig am Gas drehte. "Darunter auch Teams, die beim Überholen sehr hart vorgehen", so Klooz nach seiner Rückkehr. Der Welzheimer sollte es schon bald schmerzlich zu spüren bekommen. Nachdem ihm ein überholender Fahrer mit seinem Vorderrad brutal und direkt in die Rippen fuhr, war eine anschließende Weiterfahrt beim allerbesten Willen nicht mehr möglich. Enttäuscht mussten Garhammer/Klooz das Rennen vorzeitig beenden.

Dennoch fiel ihr Fazit positiv aus: "Durch die direkte Qualifikation und den ersten WM-Punkt hatte das Team ein super Wochenende. Das gesamte Team hat wieder hervorragende Arbeit geleistet".

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm